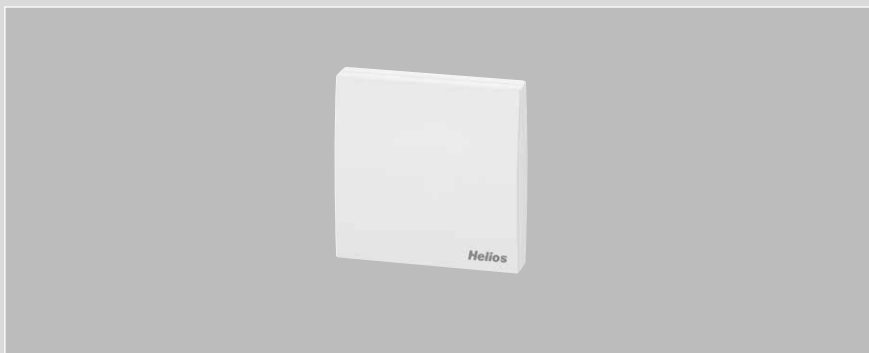


MONTAGE UND BETRIEBSVORSCHRIFT
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS
NOTICE DE MONTAGE ET D'UTILISATION



Raumsensor zur Erfassung der CO₂-Konzentration in der Raumluft

Room sensor for measuring the CO₂ concentration in room air

Sonde d'ambiance pour détecter la concentration de CO₂ dans l'air ambiant

AIR1/KWL-CO2 0-10V

KAPITEL 1

ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 Wichtige Informationen

Zur Sicherstellung einer einwandfreien Funktion und zur eigenen Sicherheit sind alle nachstehenden Vorschriften genau durchzulesen und zu beachten. Nationale einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften (z.B. DIN EN VDE 0100) sowie die TAB des EVUs sind unbedingt zu beachten und anzuwenden.

Die Bedienungsanleitung als Referenz am Gerät aufbewahren. Nach der Endmontage muss dem Betreiber (Mieter/Eigentümer) das Dokument ausgehändigt werden.

1.2 Warn- und Sicherheitshinweise

Nebenstehendes Symbol ist ein sicherheitstechnischer Warnhinweis. Alle Sicherheitsvorschriften bzw. Symbole müssen unbedingt beachtet werden, damit jegliche Gefahrensituation vermieden wird.

GEFAHR

GEFAHR

Warnung vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen **unmittelbar zu Tod oder schweren Verletzungen führen**.

WARNUNG

WARNUNG

Warnung vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Tod oder schweren Verletzungen führen**.

VORSICHT

VORSICHT

Warnung vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Verletzungen führen**.

ACHTUNG

ACHTUNG

Warnung vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Sachschäden führen können**.

1.3 Garantieansprüche – Haftungsausschluss

Wenn die nachfolgenden Ausführungen nicht beachtet werden, entfällt unsere Gewährleistung. Gleiches gilt für Haftungsansprüche an den Hersteller. Der Gebrauch von Zubehörteilen, die nicht von Helios empfohlen oder angeboten werden, ist nicht statthaft. Eventuell auftretende Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung.

1.4 Vorschriften – Richtlinien

Bei ordnungsgemäßer Installation und bestimmungsgemäßem Betrieb entspricht das Produkt den zum Zeitpunkt seiner Herstellung gültigen Vorschriften und EG-Richtlinien.

1.5 Sendungsannahme

Die Lieferung enthält den Raumsensor AIR1/KWL-CO2 0-10 V. Die Sendung ist sofort bei Anlieferung auf Beschädigungen und Typenrichtigkeit zu prüfen. Falls Schäden vorliegen umgehend Schadensmeldung unter Hinzuziehung des Transportunternehmens veranlassen. Bei nicht fristgerechter Reklamation gehen evtl. Ansprüche verloren.

1.6 Einlagerung

Bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum sind zur Verhinderung schädlicher Einwirkungen folgende Maßnahmen zu treffen:

Schutz durch trockene, luft- und staubdichte Verpackung (Kunststoffbeutel mit Trockenmittel und Feuchtigkeitsindikatoren). Der Lagerort muss erschütterungsfrei, wassergeschützt und frei von übermäßigen Temperaturschwankungen sein. Schäden, deren Ursprung in unsachgemäßem Transport, unsachgemäßer Einlagerung oder Inbetriebnahme liegen, sind nachweisbar und unterliegen nicht der Gewährleistung.

1.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Wartungsfreier Raumsensor AIR1/KWL-CO2 0-10 V mit aktivem Ausgang, automatischer Kalibrierung (fest eingestellt), im formschönen Kunststoffgehäuse mit Schnappdeckel, zur Ermittlung des CO₂-Gehalts der Luft (0...2000 ppm). Der Messumformer wandelt die Messgrößen in ein Normsignal von 0 -10 V.

Die CO₂-Messung erfolgt mittels optischem NDIR-Sensor (nicht-dispersive Infrarot-Technologie). Der Erfassungsbereich wird auf Standardanwendungen wie Wohn- und Tagungsraumüberwachung kalibriert.

ACHTUNG

Ein bestimmungsfremder Einsatz ist nicht zulässig!

1.8 Personalqualifikation

Installation, Instandhaltungs-, Wartungsarbeiten, Demontage, Montage, Reparatur, sowie der Einbau von Ersatzteilen, mit Ausnahme der elektrischen Arbeiten dürfen nur von eingewiesenen Fachkräften (Bsp.: Industriemechaniker, Mechatroniker, Schlosser oder vergleichbar) ausgeführt werden.

Alle elektrischen Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Bedienungs-, einfache Wartungs- und Reinigungsarbeiten des Gerätes (wie z.B. der Filterwechsel, die Wartung des Kondensatablaufes) dürfen durch den unterwiesenen Nutzer erfolgen.

**KAPITEL 2
DATEN****2.1 Technische Daten****AIR1/KWL-CO2 0-10V**

Maße (B x H x T) mm	85 x 85 x 27 mm
Spannungsversorgung	24 V AC / DC (± 10 %)
Leistungsaufnahme	0,6 W / 24 V DC; 1,2 VA / 24 V AC; Peakstrom 200 mA
Sensor	optischer NDIR-Sensor (nicht-dispersive Infrarot-Technologie), mit manueller Kalibrierung (über Zero-Taster), mit automatischer Kalibrierung (abschaltbar über DIP-Schalter)
Messbereich CO ₂	0...2000 ppm oder 0...5000 ppm (über DIP-Schalter wählbar)
Ausgang	0 - 10 V mit Offset-Potentiometer (± 10 % vom Messbereich)
Relais-Ausgang	potentialfreier Wechsler (24 V / 1 A)
Messgenauigkeit	± 30 ppm ± 3 % des Messwerts
Temperaturabhängigkeit	± 5 ppm / °C oder ± 0,5 % des Messwerts / °C (je nach dem, was größer ist)
Druckabhängigkeit	± 0,13 % / mm Hg
Langzeitstabilität	< 2 % in 15 Jahren
Gasaustausch	Diffusion
Umgebungstemperatur	0...+ 50 °C
Einlaufzeit	ca. 1 Stunde
Ansprechzeit	< 2 Minuten
elektrischer Anschluss	0,14 - 1,5 mm ² , über Schraubklemmen
Gehäuse	Kunststoff, Werkstoff ABS, Farbe Reinweiß (ähnlich RAL 9010)
Montage	Wandmontage oder auf UP-Dose, Ø 55 mm, Unterteil mit 4-Loch, für Befestigung auf senkrecht oder waagrecht installierten UP-Dosen für Kabeinführung hinten, mit Sollbruchstelle für Kabeinführung oben / unten bei AP
Schutzklasse	III (nach EN 60 730)
Schutzart	IP 30 (nach EN 60 529)

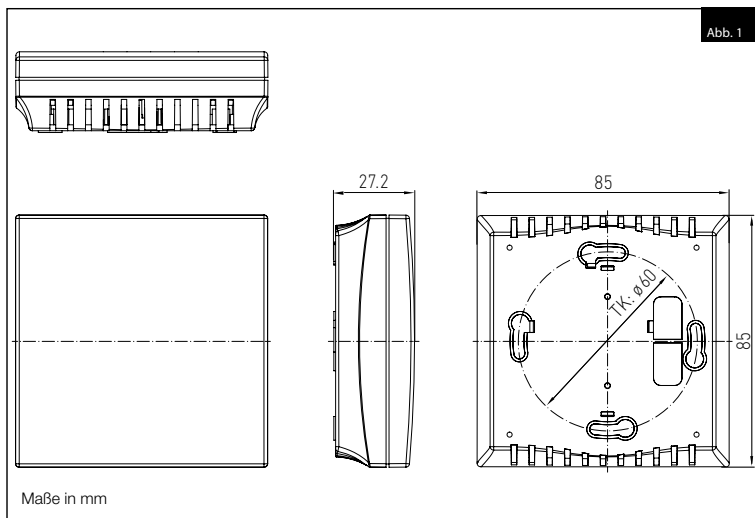
Normen

CE-Konformität, elektromagnetische Verträglichkeit nach EN 61 326, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

HINWEIS

Die empfohlene Montagehöhe des Raumsensors AIR1/KWL-CO2 0-10 V liegt zwischen 1,4 bis 1,5 m, bei dieser Höhe werden üblicherweise stehende und sitzende Personen gleichmäßig berücksichtigt.

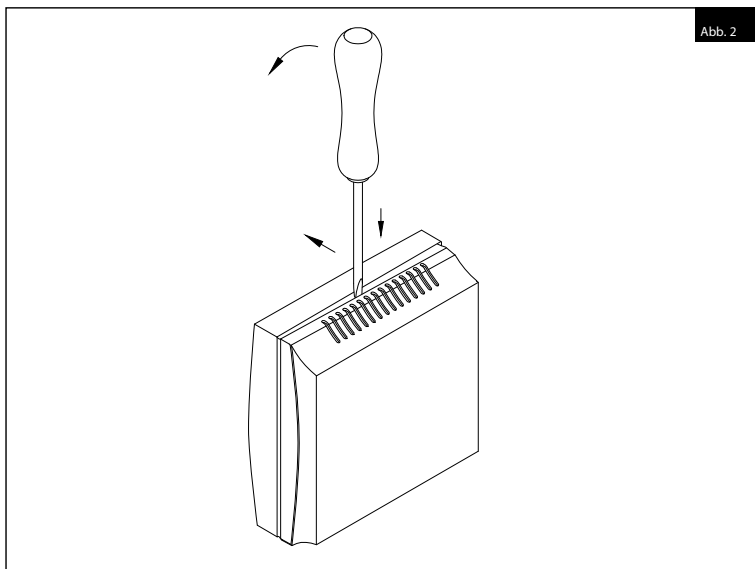
Der Raumsensor AIR1/KWL-CO2 0-10 V kann auch in einer abweichenden Höhe montiert werden, wenn die spezifischen räumlichen Gegebenheiten die empfohlene Montagehöhe nicht zulassen.

2.2 Maße

KAPITEL 3 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

3.1 Gehäuse öffnen

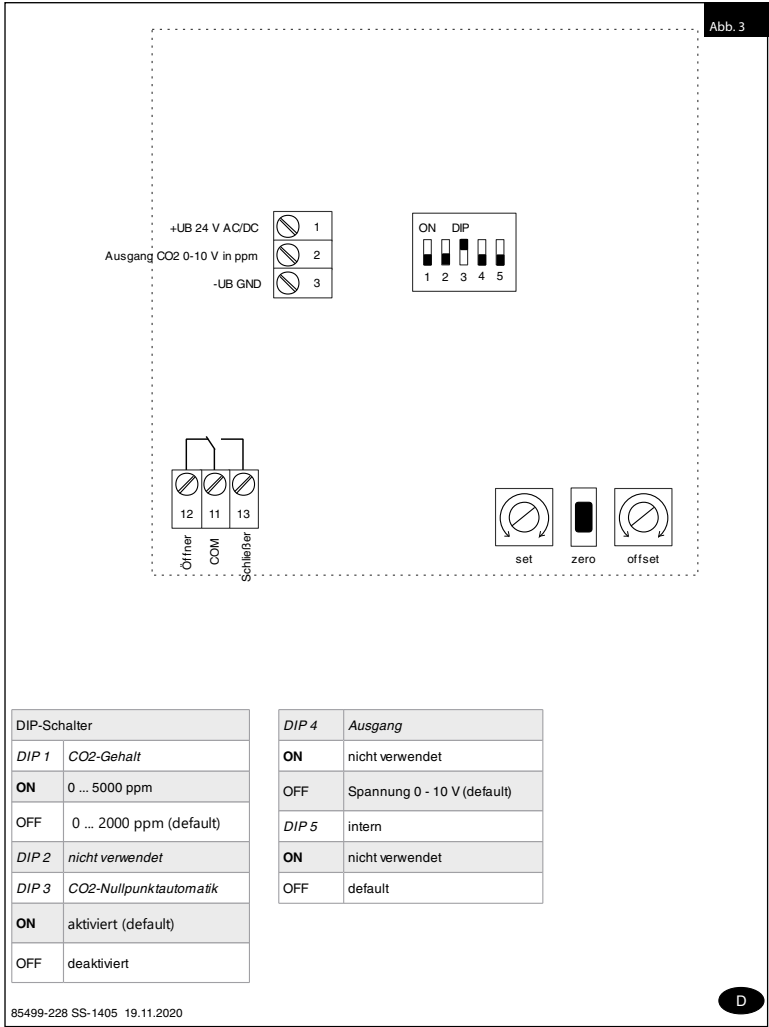
Schnapphaken nach innen drücken (s. Abb. 2).



Beim späteren Zusammenbau die Schnapphaken auf einer Seite des Gehäuseunterteils einhaken und das Gehäuse einrasten.

3.2 Elektrischer Anschluss

Bei Anschluss an ein Lüftungsgerät oder Ventilator, dessen Anschlussplan beachten, siehe Montage- und Betriebsvorschrift des Lüftungsgeräts oder Ventilators.



Maximale Leitungslänge zwischen Sensor und Steuerung: 50 m.

Empfohlener Leitungstyp für den Sensoranschluss: Geschirmte Leitung (bauseits) mit je 0,5 mm² Litzenquerschnitt. Der Schirm ist steuerungssseitig auf den GND aufzulegen.

Die minimale CO₂ - Konzentration von Außenluft beträgt in begrünten, industriearmen Gegenden ca. 350 ppm (Ausgangsspannung = 1,75 V bei MB = 0...2000 ppm bzw. 0,7 V bei MB = 0...5000 ppm). Der Gasaustausch im Sensorelement erfolgt durch Diffusion.

Je nach Konzentrationsänderung und Strömungsgeschwindigkeit der Luft in der Sensorumgebung kann die Reaktion des Gerätes auf die Konzentrationsänderung verzögert auftreten.

KAPITEL 4 INBETRIEB- NAHME

Die Einbaulage des Gerätes ist zwingend so zu wählen, dass der Sensor vom Luftstrom umspült wird. Anderenfalls kann der Gasaustausch wesentlich verlangsamt oder verhindert werden.

4.1 Automatische Kalibrierung der Kohlendioxidmessung – (default)

Die automatische Hintergrund-Logik ist eine Selbstkalibrierungstechnik, die für den Einsatz für Anwendungen geeignet ist, in denen die CO₂-Konzentrationen regelmäßig auf Frischluftniveau (350 - 400 ppm) fällt. Dies sollte typischerweise während den Zeiten, in denen die Räume nicht belegt, sind erfolgen. Der Sensor erreicht seine normale Genauigkeit nach 24 Stunden Dauerbetrieb in einer Umgebung, die einer Frischluftzufuhr von 400 ppm CO₂ ausgesetzt war. Die Abweichungsfehler bleiben minimal bei mindestens 4-maliger Exposition des Sensors an Frischluft innerhalb von 21 Tagen. Das Gerät benötigt für die korrekte Arbeitsweise kontinuierliche Betriebszyklen größer 24 Stunden.

4.2 Manuelle Kalibrierung der Kohlendioxidmessung

Die manuelle Kalibrierung kann unabhängig von der Stellung des DIP-Schalters durchgeführt werden.

Vor und während des Kalibriervorganges ist für ausreichend Frischluft (CO₂-Gehalt $\leq$ 500 ppm) zu sorgen!

Der Kalibriervorgang wird durch das Drücken (ca. fünf Sekunden) des Tasters „ZERO“ gestartet. Dies wird über die blinkende LED signalisiert.

Anschließend erfolgt die Kalibrierung. Während dieser Phase ist die LED ständig aktiv und ein 600-Sekunden-Countdown läuft ab. Nach erfolgter Kalibrierung wird die LED deaktiviert.

4.3 Inbetriebnahme

Nach dem Einschalten des Gerätes erfolgen ein Selbsttest und die Temperierung. Dieser Vorgang dauert je nach Umgebungsbedingungen 30 - 50 Minuten. Anschließend kann optional eine manuelle Kalibrierung durchgeführt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Schadstoffe den Kalibriervorgang beeinflussen und der Sensor bei Frischluft betrieben wird.

4.4 Schaltpunkteinstellung

Als Schaltausgang steht ein potentialfreier Wechslerkontakt zur Verfügung.

Über das Potentiometer SET kann ein Schalterpunkt zwischen 10 % und 95 % des Messbereichs gewählt werden.

Der 10 % - Wert wird bei CO₂ zur Frischluftgrenze von 400 ppm addiert.

4.5 Offset

Jeder Messkanal enthält zur nachträglichen Justage des Messwertes ein separates Offset-Potentiometer. Der Nachstellbereich liegt bei $\pm$ 10 % vom Messbereich.

KAPITEL 5

STILLLEGEN UND ENTSOR- GEN

 **GEFAHR**



5.1 Stilllegen und entsorgen

Lebensgefahr durch elektrischen Stromschlag!

Bei der Demontage werden spannungsführende Teile freigelegt, die bei Berührung zu einem elektrischen Schlag führen. Vor der Demontage Gerät allpolig vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern!

Bauteile und Komponenten des Geräts, die ihre Lebensdauer erreicht haben, z.B. durch Verschleiß, Korrosion, mechanische Belastung, Ermüdung und / oder durch andere, nicht unmittelbar erkennbare Einwirkungen, sind nach erfolgter Demontage entsprechend den nationalen und internationalen Gesetzen und Vorschriften fach- und sachgerecht zu entsorgen. Das Gleiche gilt auch für im Einsatz befindliche Hilfsstoffe wie Öle und Fette oder sonstige Stoffe. Die bewusste oder unbewusste Weiterverwendung verbrauchter Bauteile wie z.B. Laufräder, Wälzlager, Motoren, etc. kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt sowie von Maschinen und Anlagen führen. Die entsprechenden, vor Ort geltenden Betreibervorschriften sind zu beachten und anzuwenden.

Denken Sie an unsere Umwelt, mit der Rückgabe leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz!

CHAPTER 1 GENERAL INFORMATION

1.1 Important information

In order to ensure complete and effective operation and for your own safety, all of the following instructions should be read carefully and observed. The relevant national standards, safety regulations and instructions (e.g. DIN EN VDE 0100) as well as the technical connection conditions of the energy supply company must be observed and applied. Keep the operating instructions close to the unit for easy reference. After the final assembly, the document must be issued to the operator (tenant/owner).

1.2 Warning and safety instructions

The adjacent symbol is a safety-relevant warning symbol. All safety regulations and/or symbols must be absolutely adhered to, so that any dangerous situation is avoided.

 **DANGER**

DANGER

Indicates dangers which will **directly result in death or serious injury** if the safety instruction is not followed.

 **WARNING**

WARNING

Indicates dangers which will **result in death or serious injury** if the safety instruction is not followed.

 **CAUTION**

CAUTION

Indicates dangers which can result in **injuries** if the safety instruction is not followed.

NOTICE

NOTICE

Indicates dangers which can result in **material damage** if the safety instruction is not followed.

1.3 Warranty claims – Exclusion of liability

Our warranty shall not apply if the following instructions are not observed. The same applies for liability claims against the manufacturer. The use of accessories, which are not recommended or offered by Helios, is not permitted. Any damage that may occur is not liable for warranty.

1.4 Regulations - Guidelines

If the product is installed correctly and used to its intended purpose, it conforms to all applicable regulations and EC guidelines at its date of manufacture.

1.5 Receipt

The delivery contains the room sensor AIR1/KWL-CO2 0-10 V incl. connection cable. Please check delivery immediately on receipt for accuracy and damage. If damaged, please notify the carrier immediately. In case of delayed notification, any possible claim may be void.

1.6 Storage

When storing for a prolonged time, the following steps are to be taken to avoid damaging influences:

Protection by dry, air-dustproof packing (plastic bags with drying agent and moisture indicators). The storage place must be waterproof, vibration-free and free of temperature variations. Damages due to improper transportation, storage or commissioning must be verified and are not liable for warranty.

1.7 Intended use

Maintenance-free room sensor AIR1/KWL-CO2 0-10 V with active output, automatic calibration (fixed), in an elegant plastic housing with snap-on lid, for determining the CO₂ content of the air (0...2000 ppm). The measuring transducer converts the measured values into a standard signal of 0 - 10 V.

The CO₂ measurement is performed using an optical NDIR sensor (non-dispersive infra-red technology). The detection range is calibrated for standard applications such as monitoring residential rooms and conference rooms.

NOTICE

Any use other than the intended use is prohibited!

CHAPTER 2 DATA

2.1 Technical data

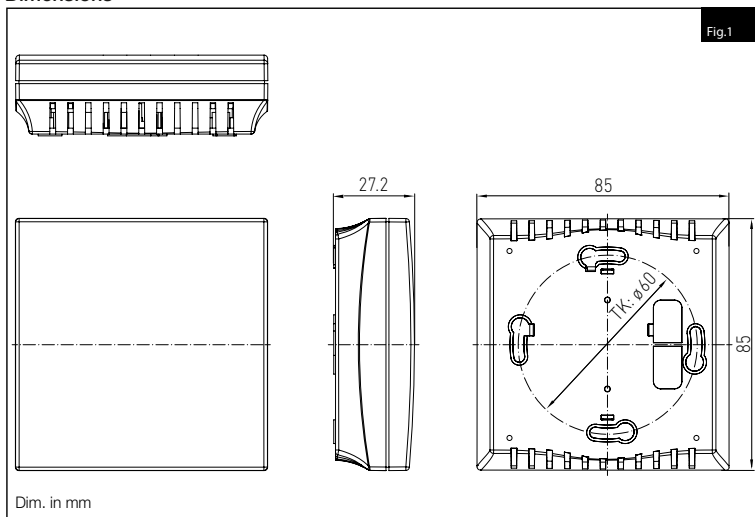
AIR1/KWL-CO2 0-10 V

Dimensions (W x H x D) mm	85 x 85 x 27 mm
Power supply	24 V AC / DC ($\pm 10\%$)
Power consumption	0.6 W / 24 V DC; 1.2 VA / 24 V AC; peak current 200 mA
Sensor	Optical NDIR sensor (non-dispersive infra-red technology), with manual calibration (via zero button), with automatic calibration (can be deactivated via DIP switches)
Measuring range	0...2000 ppm or 0...5000 ppm (selectable via DIP switches)
Output	0 -10 V with offset potentiometer ($\pm 10\%$ of the measuring range)
Relay output	potential-free changeover contact (24 V / 1 A)
Measuring accuracy	$\pm 30\text{ ppm} \pm 3\%$ of measured value
Temperature dependence	$\pm 5\text{ ppm}/^{\circ}\text{C}$ or $\pm 0.5\%$ of measured value / $^{\circ}\text{C}$ (whichever is higher)
Pressure dependence	$\pm 0.13\% / \text{mm Hg}$
Long-term stability	$< 2\%$ in 15 years
Gas exchange	by diffusion
Ambient temperature	0...+ 50 $^{\circ}\text{C}$
Warm up time	approx. 1 hour
Response time	< 2 minutes
Electrical connection	0.14 - 1.5 mm ² , via screw terminals
Housing	plastic, material ABS, colour pure white (similar to RAL 9010)
Installation	wall mounting or on in-wall flush box, $\varnothing 55$ mm, base with 4-hole for mounting on vertically or horizontally installed in-wall flush boxes for cable entry from the back, with predetermined breaking point for on-wall cable entry from top / bottom in case of plain on-wall installation
Protection class	III (according to EN 60 730)
Protection type	IP 30 (according to EN 60 529)
Standards	CE conformity, electromagnetic compatibility according to EN 61 326, EMC Directive 2014 / 30 / EU, Low Voltage Directive 2014 / 35 / EU

NOTE

The recommended installation height for the room sensor AIR1/KWL-CO2 0-10 V is between 1.4 and 1.5 m, persons who are usually standing and sitting are considered equally at this height.

The room sensor AIR1/KWL-CO2 0-10 V can also be installed at a different height if the specific spatial conditions do not allow the recommended installation height.

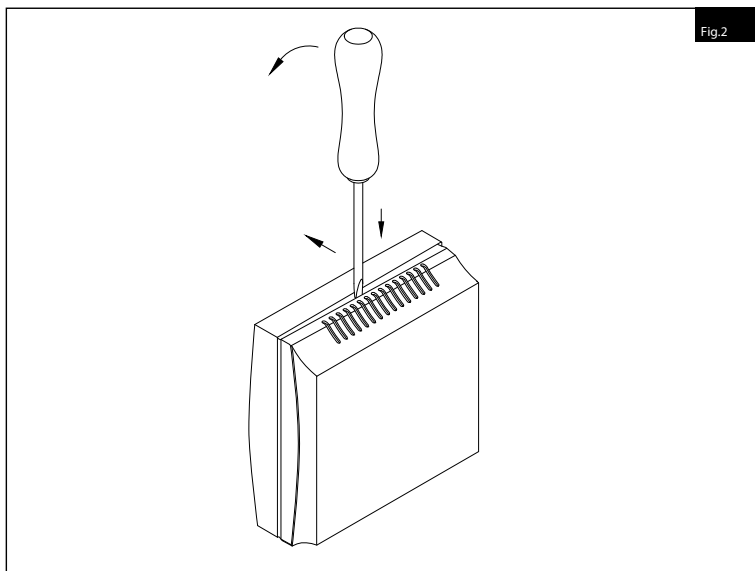
2.2 Dimensions

CHAPTER 3

ELECTRICAL CONNECTION

3.1 Open housing

Press snap-in hooks inwards (see Fig.2).

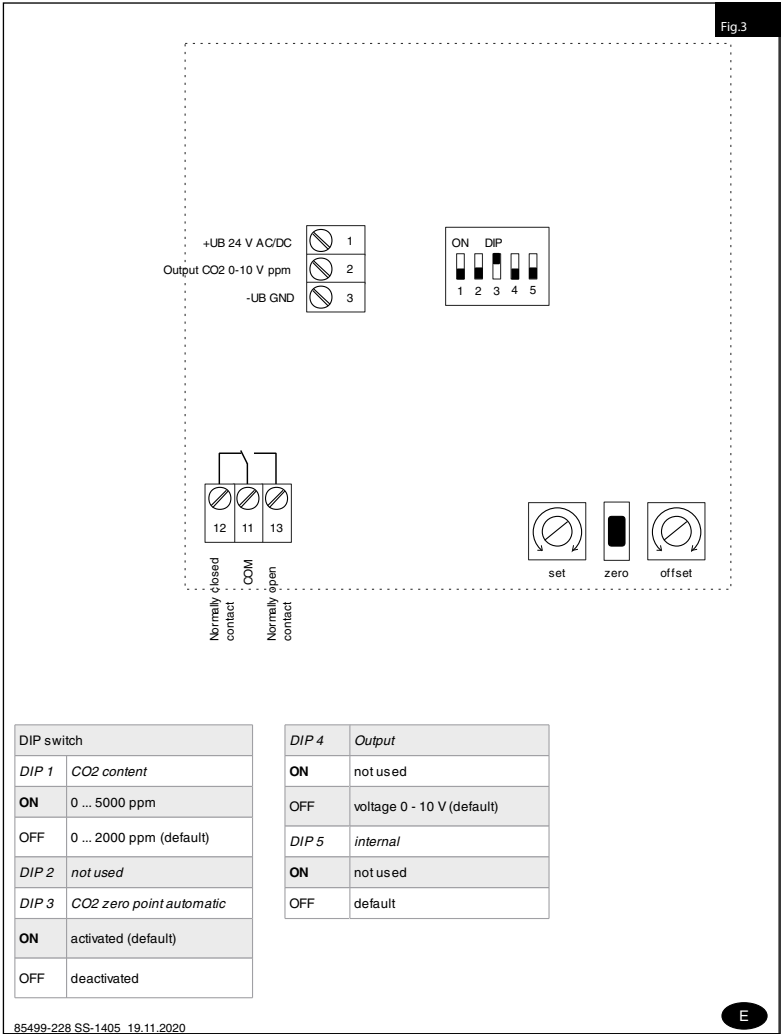


During subsequent assembly, hook in the snap-in hooks on one side of the housing base and snap in the housing.



3.2 Electrical connection

In case of connection to an ventilation unit or fan, observe the wiring diagram, see the installation and operating instructions for the ventilation unit or fan.



Maximum cable length between sensor and controls: 50 m.

Recommended cable type for the sensor connection: shielded cable (provided by customer) with 0.5 mm² strand cross-section. The shield must be applied to the GND on the control side.

The minimum CO2 concentration of outside air in leafy, hardly industrialised areas is approx. 350 ppm (output voltage = 1.75 V with MR = 0...2000 ppm or 0.7 V with MR = 0...5000 ppm).

The gas inter-exchange in the sensor element happens by diffusion. Depending on the changes to the concentration and the flow velocity of the air surrounding the sensor, the reaction of the device to the change of concentration may take place with a delay.

CHAPTER 4 OPERATION

It is essential to choose an installation location for the device in which the air stream flows around the sensor. Otherwise the gas exchange may be considerably delayed or prevented.

4.1 Automatic calibration of the carbon dioxide measurement – (default)

The automatic background logic is a self-calibrating mechanism that is suitable for use in applications in which the CO₂ concentration regularly drops to fresh air level (350 - 400 ppm). This should typically happen at times during which the rooms are unoccupied. The sensor reaches its normal accuracy after 24 hours of continuous operation in an environment which has been exposed to a fresh air supply of 400 ppm CO₂. The deviation error remains minimal with at least 4 cases of sensor exposure to fresh air within 21 days. The device needs continuous operating cycles of more than 24 hours to operate correctly.

4.2 Manual calibration of carbon dioxide measurement

Manual calibration can be carried out independently of the DIP switch position. Sufficient fresh air (CO₂ content $\leq$ 500 ppm) must be provided before and after the calibration procedure! The calibration procedure is started by pressing the „ZERO“ button (for approx. five seconds). This is signalled via the flashing LED. Then calibration takes place. During this phase, the LED is continuously active and a 600 second countdown runs. The LED is deactivated after successful calibration.

4.3 Putting in operation

After switching on the device, a self-test and tempering period follows. This procedure takes 30 - 50 minutes depending on ambient conditions. Manual calibration can then be performed as an option. Make sure that no harmful substances influence the calibration process and that the sensor is operated in fresh air.

4.4 Switching point setting

A potential-free changeover contact is available as a switch output. A switching point between 10 % and 95 % of the measuring range can be selected using the SET potentiometer. The 10 % value is added to the fresh air limit of 400 ppm for CO₂.

4.5 Offset

Each measuring channel has a separate offset potentiometer for subsequent adjustment of the measurement. The adjusting range is $\pm$ 10 % of the measuring range.

CHAPTER 5 STANDSTILL AND DISPOSAL

DANGER



5.1 Standstill and disposal

Danger to life due to electric shock!

When dismantling, live parts can be exposed, which can result in electric shock if touched. Before dismantling, isolate the unit from the mains power supply and protect against being switching on again!

Parts and components of the unit, whose service life has expired, e.g. due to wear and tear, corrosion, mechanical load, fatigue and/or other effects that cannot be directly discerned, must be disposed of expertly and properly after dis-assembly in accordance with the national and international laws and regulations. The same also applies to auxiliary materials in use. Such as oils and greases or other substances. The intended and unintended further use of worn parts, e.g. impellers, rolling bearings, filters, etc. can result in danger to persons, the environment as well as machines and systems. The corresponding operator guidelines applicable on-site must be observed and used.

Please think of the environment, you can make a significant contribution to the environmental protection by returning batteries and accumulators!

CHAPITRE 1

NOTES

GÉNÉRALES

1.1 Informations importantes

Il est important de bien lire et de respecter toutes les consignes suivantes pour le bon fonctionnement du module et la sécurité des utilisateurs. Les normes et réglementations nationales sont à respecter. Conserver la notice de montage et d'utilisation comme référence à proximité de l'appareil. Après le montage final, le document doit être remis à l'utilisateur (locataire / propriétaire).

1.2 Précautions et consignes de sécurité

Le symbole ci-contre indique une consigne de sécurité. Toutes les consignes et symboles doivent être impérativement respectés afin d'éviter tout danger.

DANGER

DANGER

Dangers pouvant entraîner **directement la mort ou des blessures graves** si les mesures ne sont pas respectées.

AVERTISSEMENT

AVERTISSEMENT

Dangers pouvant entraîner **la mort ou des blessures graves** si les mesures ne sont pas respectées.

ATTENTION

ATTENTION

Dangers pouvant entraîner des **blessures graves** si les mesures ne sont pas respectées.

AVIS

AVIS

Dangers pouvant entraîner des **dommages matériels** si les mesures ne sont pas respectées.

1.3 Garanties - Réserves constructeur

Toute demande de remplacement ou de réparation à titre gratuit sera déclinée en cas de non-respect des indications contenues dans la notice. L'utilisation d'accessoires, non fournis, non conseillés ou non proposés par Helios, est interdite. Si ces consignes ne sont pas respectées, la garantie s'annule. Idem pour les réserves constructeur.

1.4 Réglementations - Normes

Cet appareil est conforme aux directives CE en vigueur le jour de sa fabrication et sous ne réserve d'une utilisation appropriée.

1.5 Réception de la marchandise

La livraison comprend la sonde d'ambiance AIR1/KWL-CO2 0-10 V .

Dès réception, vérifier l'état et la conformité du matériel commandé. En cas d'avarie, des réserves doivent être portées sur le bordereau du transporteur. Elles doivent être précises, significatives, complètes et confirmées par lettre recommandée au transporteur. Attention, le non-respect de ces procédures peut entraîner le rejet de la réclamation.

1.6 Stockage

Pour un stockage de longue durée et pour éviter toute détérioration préjudiciable, il convient de se conformer aux instructions suivantes : protéger avec un emballage sec, étanche à l'air et à la poussière (sac en matière synthétique contenant des sachets déshydrateurs et des indicateurs d'humidité). Stocker le matériel à l'abri de l'eau, des vibrations et des variations de température. Les dommages dus à de mauvaises conditions de transport ou de stockage ou à une utilisation anormale sont décelables et ne sont pas couverts par la garantie.

1.7 Domaines d'utilisation

Sonde d'ambiance AIR1/KWL-CO2 0-10 V sans entretien avec sortie active, calibrage automatique (réglage fixe), dans un boîtier plastique élégant avec couvercle emboîté, pour

déterminer la teneur en CO₂ dans l'air (0...2000 ppm). Le convertisseur de mesure convertit les grandeurs de mesure en un signal normalisé de 0 -10 V.

La mesure du CO₂ s'effectue à l'aide d'un capteur NDIR optique (technologie infrarouge non dispersive). La plage de mesure est étalonnée pour des applications standard telles que la surveillance des pièces d'habitation et des salles de conférence.

AVIS

Toute autre utilisation n'est pas permise !

CHAPITRE 2

DONNÉES TECHNIQUES

2.1 Données techniques

AIR1/KWL-CO2 0-10V

Dimensions (L x H x P) mm

Alimentation en tension

Puissance absorbée

Capteur

Plage de mesure CO₂

Sortie

Sortie relais

Précision de mesure

Dépendance en température

Dépendance de la pression

Stabilité à long terme

Échange de gaz

Température ambiante

Temps de démarrage

Temps de réponse

Raccordement électrique

Boîtier

Montage

Classe de protection

Type de protection

Normes

85 x 85 x 27 mm

24 V ca / cc (± 10%)

0,6 W / 24 V cc;

1,2 VA / 24 V ca;

Pointe de courant 200 mA

capteur optique NDIR (technologie infrarouge non-dispersive), avec étalonnage manuel (via la touche zéro), avec étalonnage automatique (désactivable via interrupteur DIP)

0...2000 ppm ou 0...5000 ppm (sélectionnable via interrupteur DIP)

0 -10 V avec potentiomètre offset (± 10% de la plage de mesure)

avec inverseur libre de potentiel (24 V / 1 A)

±30ppm ±3 % de la Vf

±5ppm / °C ou ±0,5 % de la Vf / °C (selon la valeur la plus grande)

±0,13 % / mm Hg

< 2 % en 15 ans

diffusion

0...+50 °C

env. 1 heure

< 2 minutes

0,14 - 1,5 mm², par bornes à vis

matière plastique, matériau ABS, couleur blanc pur (similaire à RAL 9010)

montage mural ou sur boîte d'encastrement, Ø55mm, partie inférieure avec 4 trous, pour fixation sur boîtes d'encastrement montées verticalement ou horizontalement pour passage de câble par l'arrière, avec point de rupture pour passage de câble par le haut / bas pour montage en saillie

III (selon EN 60 730)

IP 30 (selon EN 60 529)

conformité CE, compatibilité électromagnétique selon EN 61 326, Directive « CEM »

2014 / 30 / EU, Directive basse tension

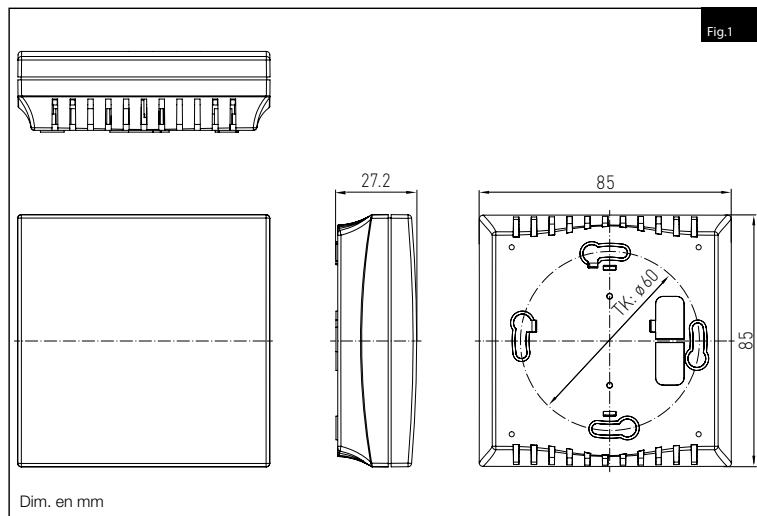
2014 / 35 / EU

REMARQUE

La hauteur d'installation recommandée de la sonde d'ambiance AIR1/KWL-CO2 0-10 V est comprise entre 1,4 et 1,5 m. À cette hauteur, les personnes debout et assises sont généralement prises en compte de manière uniforme.

La sonde d'ambiance AIR1/KWL-CO2 0-10 V peut également être montée à une hauteur différente si les conditions spécifiques du local ne permettent pas la hauteur de montage recommandée.

2.2 Dimensions



CHAPITRE 3

RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE

3.1 Ouverture du caisson

Pousser les crochets d'encliquetage vers l'intérieur (voir Fig.2).

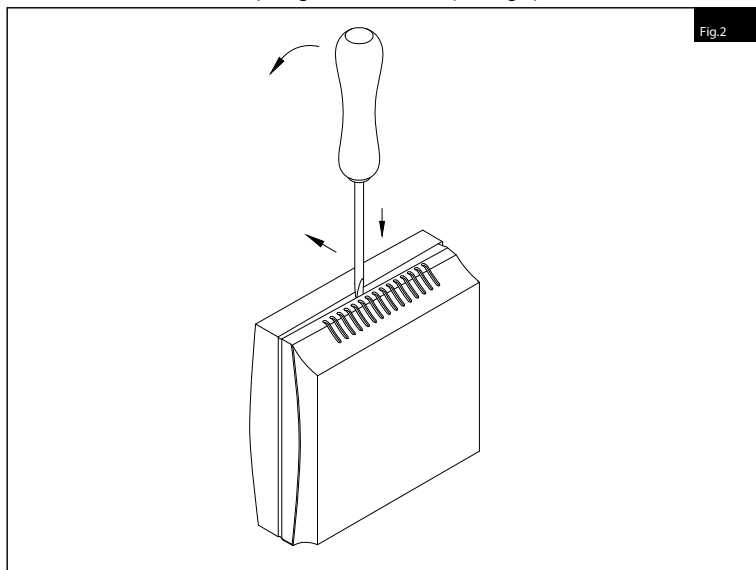
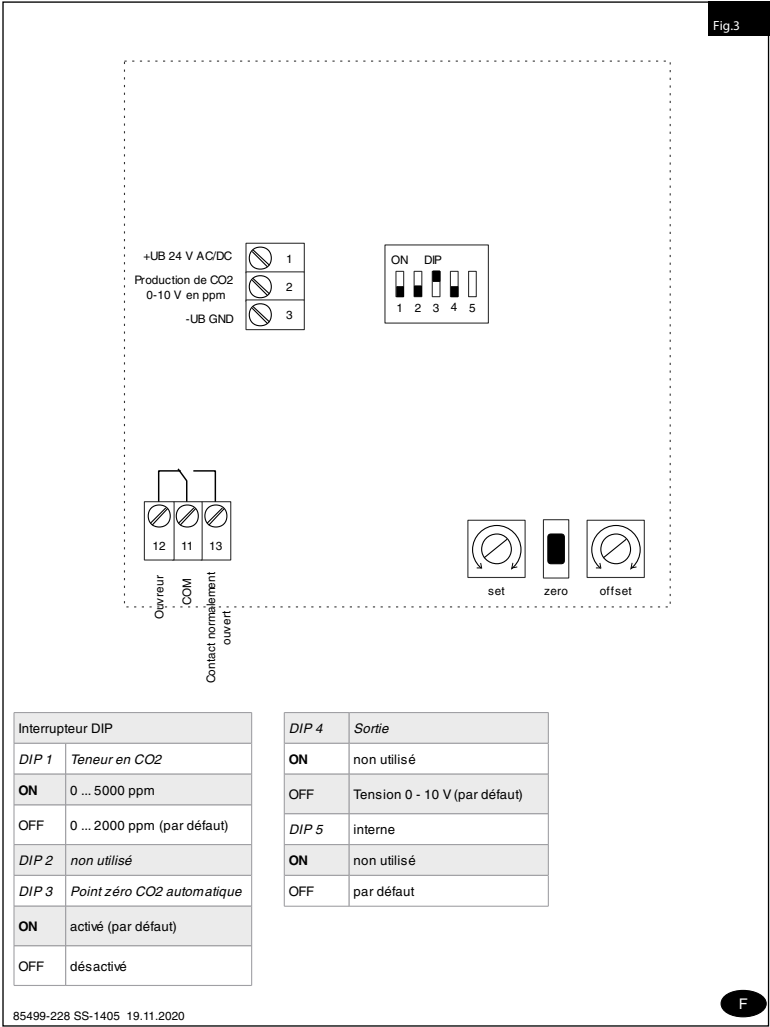


Fig.2

Pour le remontage ultérieur, accrocher les crochets d'encliquetage sur un côté de la partie inférieure du boîtier et enclencher le boîtier.

3.2 Raccordement électrique

Lors du raccordement à un caisson ou à un ventilateur, respectez le schéma de raccordement, consultez les instructions de montage et d'utilisation du caisson ou du ventilateur.



Longueur maximale du câble entre la sonde et la régulation : 50 m.

Type de câble recommandé pour le raccordement de la sonde : Câble blindé (fourni par le client) avec une section de 0,5 mm² chacun. Le blindage doit être raccordé au GND du côté de la régulation.

La teneur minimale en CO₂ de l'air extérieur dans des régions vertes à faible degré d'industrialisation est de l'ordre 350 ppm (tension de sortie = 1,75 V à MB = 0...2000 ppm, resp. 0,7 V à MB = 0...5000 ppm). L'échange de gaz dans l'élément capteur s'effectue par diffusion.

CHAPITRE 4

MISE EN SERVICE

En fonction de la variation de la concentration et de la vitesse d'écoulement de l'air dans l'environnement du capteur, la réaction de l'appareil à la variation de la concentration peut être retardée. Il est capital de choisir la position de montage de l'appareil de façon à ce que le capteur soit immergé dans le débit d'air. Si ce n'est pas le cas, il est possible que l'échange de gaz soit considérablement ralenti ou empêché.

4.1 Étalonnage automatique de la mesure du dioxyde de carbone – (par défaut)

La teneur minimale en CO₂ de l'air extérieur dans des régions vertes à faible degré d'industrialisation est de l'ordre 350 ppm (tension de sortie = 1,75 V à MB = 0...2000 ppm, resp. 0,7 V à MB = 0...5000 ppm). L'échange de gaz dans l'élément capteur s'effectue par diffusion. En fonction de la variation de la concentration et de la vitesse d'écoulement de l'air dans l'environnement du capteur, la réaction de l'appareil à la variation de la concentration peut être retardée. Il est capital de choisir la position de montage de l'appareil de façon à ce que le capteur soit immergé dans le débit d'air. Si ce n'est pas le cas, il est possible que l'échange de gaz soit considérablement ralenti ou empêché.

4.2 Calibrage manuel de la mesure du dioxyde de carbone

L'étalonnage manuel peut être effectué indépendamment de la position de l'interrupteur DIP.

Avant et pendant le processus d'étalonnage, assurer une alimentation en air frais (teneur en CO₂ ≤ 500 ppm) suffisante ! Le processus d'étalonnage est lancé avec une pression (env. cinq secondes) du bouton « ZERO ». Cela est signalé par une LED clignotante. Ensuite, l'étalonnage est effectué. Pendant cette phase, la LED est active en continu et un compte à rebours de 600 secondes défile (CAL 0). Une fois l'étalonnage terminé, la LED est désactivée.

4.3 Mise en service

Après la mise en marche de l'appareil, celui-ci effectue un autocontrôle et l'équilibrage de température. En fonction des conditions d'environnement, cette opération dure entre 30 et 50 minutes. Un calibrage manuel peut ensuite être effectué en option. S'assurer qu'aucune substance nocive n'influence le processus d'étalonnage et que le capteur fonctionne à l'air frais.

4.4 Réglage du point de commutation

Un contact inverseur sans potentiel est disponible en tant que sortie de commutation. Un point de commutation entre 10 % et 95 % de la plage de mesure peut être sélectionné via le potentiomètre SET.

La valeur de 10 % pour CO₂ est additionnée à la valeur limite d'air frais de 400 ppm.

4.5 Offset

Chaque canal de mesure comprend un potentiomètre offset séparé pour le réglage ultérieur de la valeur de mesure. La plage de réglage ultérieur est de ± 10 % de la plage de mesure.

CHAPITRE 5 DÉMONTAGE ET RECYCLAGE

 DANGER



5.1 Démontage et recyclage

Risque de mort par électrocution !

Lors du démontage, les parties sous tension peuvent déclencher un choc électrique. Avant le démontage, mettre l'appareil hors tension et éviter tout redémarrage intempestif !

Les pièces, composants et matériel démonté arrivés en fin de vie (usure, corrosion, dégradation, etc.), sans conséquences nuisibles immédiates, sont à recycler selon les normes et réglementations nationales et internationales. Idem pour les produits consommables (huile, graisse, etc.). La réutilisation consciente ou inconsciente de matériel usé (hélices, turbines, courroies, etc.) peut représenter un danger pour les personnes et pour l'environnement, tout comme pour les machines et les installations. Il est important de connaître et respecter les normes locales.

Pensez à notre environnement, avec le recyclage vous apportez une contribution à la protection de l'environnement!



Als Referenz am Gerät griffbereit aufbewahren!
Please keep this manual for reference with the unit!
Conservez cette notice à proximité de l'appareil!

Druckschrift-Nr.

Print-No.

No. Réf.

25 423-001/24-0293/V02/0221/0826

www.heliosventilatoren.de

Service und Information

D HELIOS Ventilatoren · Lupfenstraße 8 · 78056 VS-Schwenningen
CH HELIOS Ventilatoren AG · Tannstrasse 4 · 8112 Otelfingen
A HELIOS Ventilatoren · Siemensstraße 15 · 6063 Rum/Innsbruck

F HELIOS Ventilateurs · 9 rue du Gibier · 67120 Molsheim

GB HELIOS Ventilation Systems Ltd. · 5 Crown Gate · Wyncolls Road · Severalls Industrial Park · Colchester · Essex · CO4 9HZ